

Ergotherapie

BSc

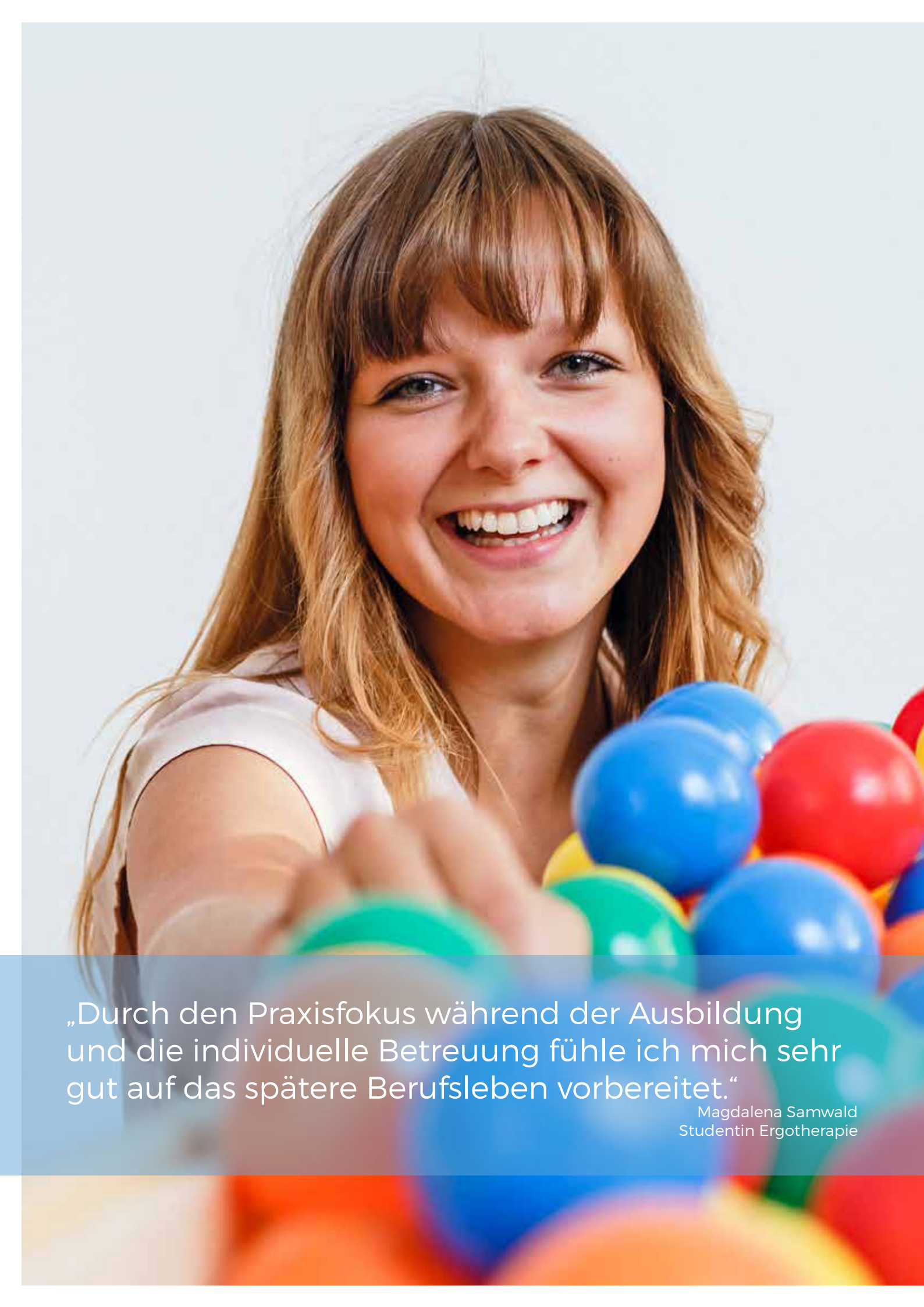
GESUNDHEIT



**FACHHOCHSCHULE
WIENER NEUSTADT**

Austrian Network for Higher Education

fhwn.ac.at



„Durch den Praxisfokus während der Ausbildung und die individuelle Betreuung fühle ich mich sehr gut auf das spätere Berufsleben vorbereitet.“

Magdalena Samwald
Studentin Ergotherapie

Betätigung und Partizipation ermöglichen und beforschen

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Allgemeine Universitätsreife (Berufs-/Reifeprüfung, einschlägige Studienberechtigungsprüfung) oder
- einschlägige berufliche Qualifikation

ORGANISATIONSFORM

- Vollzeit

AUFNAHMEVERFAHREN

- Bewerben Sie sich unter [onlinebewerbung.fhwn.ac.at](https://www.fhwn.ac.at/onlinebewerbung).
- Laden Sie alle für die Anmeldung erforderlichen Dokumente hoch (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse etc.).
- Sie erhalten eine Einladung zu einem Computertest.
- Gereiht wird nach Testergebnis, danach folgt der berufsspezifische Eignungstest. Das Aufnahmeverfahren beinhaltet auch ein persönliches Gespräch.
- Nach der Absolvierung aller Teile des Aufnahmeverfahrens, erfolgt eine erneute Reihung, die alle Einzelergebnisse berücksichtigt.
- Sie erhalten eine Information über Aufnahme/Verbleib auf der Warteliste.
- Vor der Aufnahme ist die gesundheitliche Eignung nachzuweisen.

PRAKTIKUM

- Ab dem 2. Semester werden Sie mindestens fünf Blockpraktika mit einer Dauer von vier bis neun Wochen (gesamt 45 ECTS) absolvieren.

SPEZIALISIERUNGEN

- Das Studium umfasst sämtliche Arbeitsbereiche der Ergotherapie und ermöglicht so den Zugang zur gesetzlich geregelten Berufsberechtigung. Die eigenständige Wahl der Praktikumsstellen ermöglicht es, individuelle Schwerpunkte oder Spezialisierungen zu setzen. Auslandspraktika sind möglich.
- Im 5. und 6. Semester sind Spezialisierungen im Bereich der Bachelorarbeiten und im Rahmen von freien Projekten vorgesehen.



AKADEMISCHER GRAD

Bachelor of Science in Health Studies, BSc



ECTS

180



DAUER

6 Semester



SPRACHE

Deutsch und teilweise Englisch



STUDIENBEGINN

Mitte September



STUDIENORT

Campus Wiener Neustadt



HIGHLIGHTS

- Fallbezogenes und realitätsnahes Lernen
- Selbstorganisierte Praktika
- Gesundheitsförderung und Prävention als Schwerpunkte
- Internationale Kontakte
- Skills Labs
- Projektorientierte Bachelorarbeiten



DETAILINFOS

Weiterführende Detailinformationen zum Studiengang sowie alle Termine und Fristen finden Sie unter [fhwn.ac.at/bet](https://www.fhwn.ac.at/bet).



FÜR SIE DA!

Studienberatung & Administration

Michaela Herrklotz

michaela.herrklotz@fhwn.ac.at
+43 (0) 2622 | 89 0 84 - 523

Menschen zum Handeln im Alltag befähigen

Ergotherapie arbeitet mit Menschen jeden Alters, die aufgrund körperlicher, geistiger oder psychischer Beeinträchtigungen oder durch Barrieren der Umwelt in ihrer Handlungsfähigkeit im Alltag eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Die gezielt eingesetzte Tätigkeit hat gesundheitsfördernde und therapeutische Wirkung.

Der Fokus des Studiums richtet sich auf die Durchführung des ergotherapeutischen Prozesses und umfasst Diagnostik, Intervention und Evaluation. Dabei werden Handlungsrollen analysiert, alltägliche Aktivitäten in Beruf, Freizeit, Haushalt oder Schule und die dafür erforderlichen Fähigkeiten unter Einbeziehung der Umwelt beurteilt und geeignete Interventionen angewendet.

Die Vielfalt der eingesetzten Mittel und Techniken sowie die Bandbreite der gesundheitsfördernden, präventiven, entwicklungsfördernden und gesunderhaltenden Maßnahmen machen diesen Beruf besonders attraktiv. Das Arbeiten mit Personen unterschiedlichen Alters (von Säuglingen bis Hochbetagten) und mit unterschiedlichen Problemstellungen ist abwechslungsreich und stark gefragt. Ihre Berufsmöglichkeiten sind dadurch breit gefächert.



Mag. Martina Kristler
Studiengangsleitung

+43 (0) 26 22 | 89 0 84 - 518
martina.kristler@fhwn.ac.at

Mag. Martina Kristler, Studiengangsleitung

„Unser Ziel ist es, durch das Studium Studierende zu kompetenten KollegInnen zu machen.“

FALLBEZOGENES LERNEN FÜR DIE ANWENDUNG IN DER PRAXIS

Unsere Studierenden lernen während des gesamten Studiums, einschließlich der Bachelorprüfungen, mittels konkreter Fallbeispiele aus der Praxis bzw. über Intervention direkt mit KlientInnen. Hierbei werden sie von einem Lehrendenteam angeleitet, das sowohl in Lehre und Forschung als auch in der Praxis tätig ist.

Die Studienstruktur bildet dabei der ergotherapeutische Prozess (Problemidentifizierung, Planung, Umsetzung der Maßnahmen, Evaluation, Dokumentation und Reflexion) unter Einbeziehung ergotherapeutischer, medizinischer sowie anderer relevanter Kenntnisse und Fertigkeiten.

Inhaltliche Schwerpunkte des Studiums sind einerseits die ergotherapeutischen Grundlagen (Grundannahmen und Theorien, Maßnahmen und Methoden, Interventionen in den verschiedenen Lebensbereichen) und andererseits die Bezugswissenschaften (z. B. Medizin, Psychologie, Soziologie). Diese werden durch fachübergreifende Qualifikationen (Management und Recht, Medienanwendung, Social Skills, Sprachen) sowie durch Projekte und Wahlpflichtfächer ergänzt.

Unsere Bachelorarbeiten sind an freie Projekte angebunden, deren Themen direkt der ergotherapeutischen Praxis entstammen.

EUROPÄISCHE VERNETZUNG

Über das „European Network of Occupational Therapy in Higher Education“ (ENOTHE) ist die FH Wiener Neustadt europäisch vernetzt und Teil der ET-Community. Es werden internationale Studierendenprojekte gefördert und Vorträge internationaler ExpertInnen angeboten.

Bei der jährlichen ENOTHE-Konferenz halten unsere Studierenden auch regelmäßig selbst Vorträge und präsentieren Erkenntnisse zu wissenschaftlichen oder projektorientierten Themen. Aufgrund dieser Vernetzungen ist Englisch als Fremdsprache ein zentrales Thema für unseren Studiengang und dadurch ein wichtiger, integraler Bestandteil des Studiums.

ANGENEHMES LERNKLIMA UND OPTIMALE STUDIENBEDINGUNGEN

Zu einem studierendenfreundlichen Lernklima tragen die Studierenden mit jahrgangsübergreifender Unterstützung, das Team der Lehrenden mit individueller Betreuung und das Haus mit einer familiären Atmosphäre bei.

Pro Jahrgang werden 30 Personen aufgenommen, und die Gruppengröße in den Übungseinheiten umfasst maximal 16 Personen. Dies ermöglicht viel persönlichen Kontakt und Erfahrungsaustausch zwischen StudentInnen und Vortragenden.

Dieses optimale Betreuungsverhältnis sowie der effizient organisierte Studienablauf führen zu einer sehr hohen Zufriedenheit unserer Studierenden.



Lernen aus der Praxis – für die Praxis

Praktika und Projekte im Berufsfeld vernetzen ab dem 2. Semester kontinuierlich die Theorie mit der Praxis. Sie bilden einen zentralen Bestandteil der Ausbildung – ein Viertel der Gesamtbildungszeit wird in der Praxis verbracht.

Dabei lernen die Studierenden die klinischen Fachbereiche kennen, wobei sie von erfahrenen ErgotherapeutInnen in den jeweiligen Praxisfeldern kompetent begleitet und angeleitet werden. Zentrale Bestandteile der Ausbildung in Wiener Neustadt sind auch die Gesundheitsförderung und Prävention. Aus diesem Grund werden Praktika in Betrieben, wie z. B. Banken, Schulen, Kindergärten oder Gemeinden, gefördert.

Praktikumsstellen im In- und Ausland werden von den Studierenden selbst gewählt und organisiert – dabei werden sie von den Lehrenden der Fachhochschule individuell betreut und beraten.

STIMMEN AUS DER PRAXIS

„Aufgrund der praxisnahen Ausbildung an der Fachhochschule und den durch die Praktika gesammelten Erfahrungen in den einzelnen klinischen Fachbereichen, ermöglicht das Studium den AbsolventInnen eine bestmögliche Basis für den Einstieg in die Arbeit als ErgotherapeutIn.“

Lukas Höller BSc
ET-Absolvent

„Den Studierenden der FH Wiener Neustadt gelang es, die Mitarbeiter der Gemeinde für das Thema Ergonomie zu begeistern, sodass bereits viele Verbesserungsvorschläge umgesetzt wurden. Die Zusammenarbeit mit den Studierenden der FH Wiener Neustadt kann jeder anderen Gemeinde empfohlen werden.“

Richard Schober
Bürgermeister Marktgemeinde Gaweinstal

„Ich schätze die produktive Zusammenarbeit mit den Studierenden der FH Wiener Neustadt. Es ist immer sehr beeindruckend für mich zu sehen, mit wie viel Engagement, Kreativität und Motivation die Studierenden ins Praktikum kommen und den Kindern dabei helfen, ihre Alltagsaktivitäten zu verbessern.“

Alexandra Rabl
freiberufliche Ergotherapeutin, Praxis IchbinIch



BERUFSFELDER & KARRIERE

- Klinische Arbeitsbereiche: Pädiatrie, Neurologie, Geriatrie, Psychiatrie, Orthopädie, Traumatologie, Handchirurgie, Rheumatologie, Arbeitsmedizin
- Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens: Kliniken, Ambulatorien, Rehabilitationszentren, Heime, mobile Dienste
- Freie Praxis/Freiberuflichkeit
- Beratungs- und Schulungstätigkeit in den Bereichen Prävention und Gesundheitsförderung in Betrieben, Gemeinden, Schulen
- Angewandte Forschung und Entwicklung



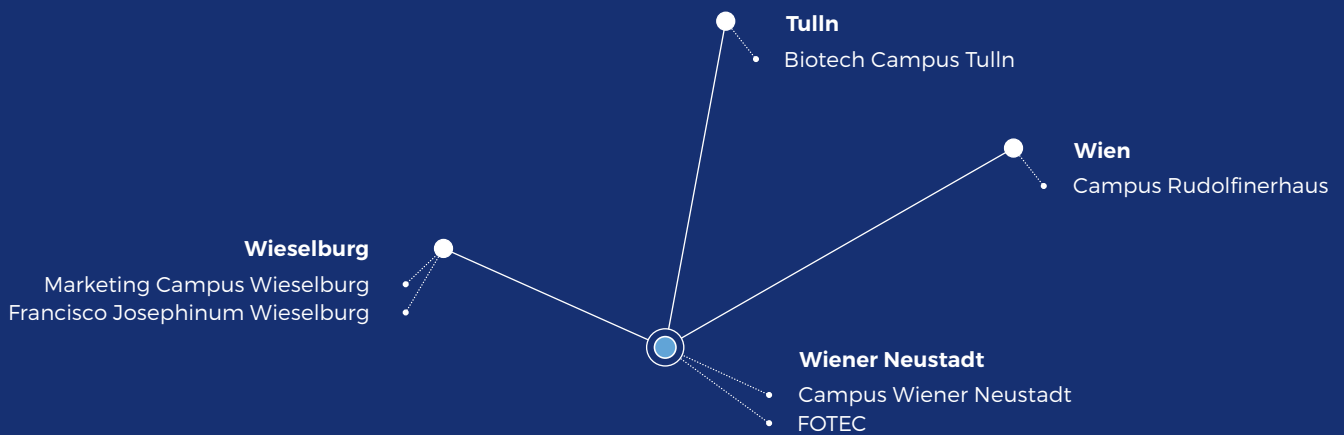
Studienplan

| 1. Semester | ECTS | 30 | 2. Semester | ECTS | 30 | 3. Semester | ECTS | 30 |
|--|------|----|--|------|----|--|------|----|
| Allgemeine Anatomie | 4,5 | | Befundung Umwelt und Lebensbereiche | 1,5 | | Spez. Pathologie: Innere Medizin/Rheumatologie | 1 | |
| Allgemeine Pathologie und Hygiene | 3 | | Biomechanische und sensomotorische Befundung | 2 | | Neuropsychologie | 1 | |
| Spezielle Hygiene | 0,5 | | Psychosoziale und kognitive Befundung | 2 | | Krankheitsbilder und deren Auswirkungen auf die Handlungsfähigkeit 2: Vertiefung | 0,5 | |
| Spezielle Anatomie und Physiologie | 3 | | Krankheitsbilder und deren Auswirkungen auf die Handlungsfähigkeit 1 | 2,5 | | Krankheitsbilder und deren Auswirkungen auf die Handlungsfähigkeit 3: Vertiefung | 1,5 | |
| Handeln des Menschen – Einführung | 1,5 | | Krankheitsbilder und deren Auswirkungen auf die Handlungsfähigkeit 2 | 1 | | Theorie und Übungen zu den biomechanischen Behandlungsverfahren 1 | 2 | |
| Handeln der Kinder und Jugendlichen | 2 | | Krankheitsbilder und deren Auswirkungen auf die Handlungsfähigkeit 3 | 0,5 | | Schienenherstellung: Grundlagen | 1,5 | |
| Handeln des erwachsenen Menschen bis ins Alter | 2 | | Spez. Pathologie: Traumatologie/Handchirurgie | 2 | | Theorie und Übungen zu den sensomotorischen Behandlungsverfahren 1 | 1 | |
| Kreativitätslabor | 1 | | Spez. Pathologie: Orthopädie | 1 | | Theorie und Übungen zu den kognitiven Behandlungsverfahren 1 | 2 | |
| Kommunikation und Gesprächsführung | 1,5 | | Spez. Pathologie: Neurologie | 2 | | Theorie und Übungen zu den psychosozialen Behandlungsverfahren | 3 | |
| Teambuilding | 0,5 | | Spez. Pathologie: Pädiatrie | 2 | | Zieldefinition und Instrumente zur Zielfindung | 1 | |
| Strukturen und Management im Gesundheitswesen | 1 | | Spez. Pathologie: Psychiatrie | 2 | | Theorie und Übungen zu den Lebensbereichen: Produktivität | 1 | |
| Berufsspezifische Entwicklung | 1 | | Spez. Pathologie: Geriatrie | 2 | | Problemidentifizierung anhand ausgewählter Beispiele | 1,5 | |
| Einführung in den ergotherapeutischen Prozess | 1 | | Spez. Pathologie: Arbeitsmedizin | 0,5 | | Behandlungsplanung | 0,5 | |
| Ergotherapeutische Theorien und Modelle 1 | 1 | | Ziele im ergotherapeutischen Prozess | 0,5 | | Berufsethik | 1 | |
| Systematische Betrachtung menschlicher Betätigung | 1 | | Dokumentation und Qualitätssicherung | 0,5 | | Aktivitätslabor | 2 | |
| Biomechanik und Bewegung | 1,5 | | Ergotherapeutische Theorien und Modelle 2 | 1 | | Grundlagen der Statistik | 0,5 | |
| Studieren und Recherchieren | 0,5 | | Psychologie 2 und Arbeitspsychologie | 1 | | Quantitative Forschungsmethodik | 1,5 | |
| Soziologie | 1 | | General Medical English 2 | 1 | | Supervision 1 | 0,5 | |
| Psychologie 1 | 1 | | Berufspraktikum 1 | 5 | | Praktikumsbegleitseminar PR 01 | 0,5 | |
| Einführung ins Berufspraktikum | 0,5 | | | | | Praktikumsbegleitseminar PR 02 | 0,5 | |
| General Medical English 1 | 1 | | | | | Professional English 3 | 1 | |
| | | | | | | Berufspraktikum 2 | 5 | |
| 4. Semester | ECTS | 30 | 5. Semester | ECTS | 30 | 6. Semester | ECTS | 30 |
| Übungen zur Dokumentation und Qualitätssicherung | 1 | | Clinical Reasoning | 0,5 | | Freie Berufsausübung und Betriebsführung | 1 | |
| Theorie und Übungen zu den biomechanischen Behandlungsverfahren 2 | 1,5 | | Planung von Behandlungsverfahren anhand ausgewählter Beispiele | 2,5 | | Bachelorseminar 2 inkl. Bachelorarbeit 2 | 8 | |
| Schienenherstellung: Anwendung | 1,5 | | Theorie und Übungen zu den Lebensbereichen: berufliche Integration | 1,5 | | Forschungswerkstatt 2 | 1 | |
| Theorie und Übungen zu den sensomotorischen Behandlungsverfahren 2 | 3,5 | | Evaluation anhand ausgewählter Beispiele | 1 | | Supervision 4 | 1 | |
| Theorie und Übungen zu den kognitiven Behandlungsverfahren 2 | 1,5 | | Bachelorseminar 1 inkl. Bachelorarbeit 1 | 4 | | Medienprojekt 2 | 1,5 | |
| Theorie und Übungen zu den Lebensbereichen: Selbsterhaltung | 2,5 | | Forschungswerkstatt 1 | 1 | | Freies Projekt im Berufsfeld | 2 | |
| Projektmanagement | 1 | | Gesundheitsökonomie und Betriebswirtschaftliche Grundlagen | 1 | | Praktikumsbegleitseminar PR 04 | 0,5 | |
| Qualitative Forschungsmethodik | 2 | | Rechtsgrundlagen für Gesundheitsberufe | 2 | | Praktikumsbegleitseminar PR 05 | 0,5 | |
| Wissenschaftliches Arbeiten – Einführung | 0,5 | | Qualitätsmanagement | 1 | | Berufspraktikum 5 | 14,5 | |
| Supervision 2 | 1 | | Supervision 3 | 1 | | | | |
| Kommunikationslabor | 3 | | Aktuelle Themen und Therapiekonzepte | 0,5 | | | | |
| Spezielle Aufgabenbereiche der Ergotherapie | 0,5 | | Medienprojekt 1 | 1,5 | | | | |
| Professional English 4 | 1 | | Professional English 5 | 1 | | | | |
| Berufspraktikum 3 | 9,5 | | Praktikumsbegleitseminar PR 03 | 0,5 | | | | |
| | | | Berufspraktikum 4 | 11 | | | | |



FACHHOCHSCHULE WIENER NEUSTADT

Austrian Network for Higher Education



Campus Wiener Neustadt University of Applied Sciences

Johannes Gutenberg-Straße 3
2700 Wiener Neustadt, Austria

+43 (0) 26 22 | 89 0 84 - 0
office@fhwn.ac.at
fhwn.ac.at

Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH

Johannes Gutenberg-Straße 3
2700 Wiener Neustadt, Austria

+43 (0) 26 22 | 89 0 84 - 0
office@fhwn.ac.at
fhwn.ac.at

Wirtschaft | Technik | Gesundheit | Sicherheit | Sport